

Gottes Kinder

von Br. Thomas Gebhardt

1.Samuel 10:27

Etliche Söhne Belials aber sprachen: Wie sollte der uns retten? Und sie verachteten ihn und brachten ihm keine Geschenke. Doch er tat, als hörte er's nicht.

Johannes 1:12-13

Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.

Das Wort Belial wird einmal im Neuen Testament ([2.Korinther 6:15](#)) gefunden, wo gezeigt wird, dass Belial und JESUS nicht zusammen passen, gegeneinander sind. Im Alten Testament wird dieses Wort siebenundzwanzigmal gefunden. Es wird, wenn es übersetzt wird, mit böse oder auch gottlos wiedergegeben. Da waren also die Kinder des Bösen und zweifelten öffentlich an, dass der Gesalbte Gottes Saul die Kraft hatte, das Volk Gottes zu retten. Dieser Zweifel ging so weit, dass sie ihn verachteten.

Und heute sehen wir dies überall, die Söhne des Bösen bezweifeln, dass JESUS die Macht hat zu retten. So wie der eine, der neben Jesus am Kreuz hang, verachteten sie JESUS und verspotteten IHN. Aber was macht JESUS? JESUS wendet sich dem anderen Sünder zu, der auch mit IHM gekreuzigt wurde, um ihn zu helfen.

Was möchten Sie? Möchten Sie sich gegen JESUS stellen, anzweifeln, dass ER der Sohn Gottes, ja der lebendige Gott selbst ist, der zu uns auf diese Erde kam, oder wollen sie sich auf SEINE Hilfe und GNADE verlassen. Wissen Sie, das muss ich Ihnen einfach als Erfahrung sagen, ich weiß, dass JESUS helfen kann. Ich kann Ihnen versichern, JESUS Christus ist nicht nur mein Heiland und Erlöser, ER ist auch derjenige, der mir täglich hilft. Da passieren ja täglich so viele Dinge im Leben eines Menschen, aber JESUS hat für alle Probleme, die auftreten, einen Ausweg. Er hat mich zu Seinem Kind gemacht und mir so oft geholfen, dass ich auch wie SEIN Kind leben konnte und nicht in Sünde und Elend hineingerutscht bin. Gott hat SEINE Hände über meine Familie gehalten, mir eine gute, fleißige Frau geschenkt, gemacht, dass meine Kinder gläubig wurden. Wissen Sie, das ist nicht normal, das ist Gnade von Gott. Das ist, weil sich JESUS mir zugewendet hat, mir Sünder, der ich genau so schlecht war wie dieser Mörder am Kreuz neben JESUS, der auch erleben durfte, dass sich JESUS ihm zuwandte und sagte: Du wirst mit mir im Paradies sein.

Sehen Sie, und da muss ich Sie wieder fragen, zu wem halten Sie sich? Zu denen, die JESUS nichts zutrauen, oder zu denen, die sich in die Hand JESU legen und sagen, Herr, mach mit mir, was Du willst, ich vertraue Dir! Es gibt nur diese zwei Möglichkeiten, entweder verachten Sie JESUS oder Sie vertrauen JESUS. Eine dritte Möglichkeit gibt es nicht.

Und für all jene, die JESUS vertrauen, gibt es eine wunderbare Botschaft: „Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben; die nicht aus dem Blut, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind.“

Vielleicht verstehen Sie so einiges aus diesem Wort nicht, aber das ist ja auch erst einmal gar nicht so

Freitag, der 13.05.16

wichtig, wir werden darauf zurückkommen, aber eines ist wichtig, dass sie sich freuen wie dieser Mörder am Kreuz, zu dem JESUS sagte, du wirst mit mir im Paradies sein. Ins Paradies kommen nur Kinder Gottes und deshalb, weil JESUS so etliche von Ihnen mit im Paradies haben möchte, ruft ER Ihnen zu: „Allen aber, die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht, Kinder Gottes zu werden“! Das gilt für Sie, wenn Sie IHM Glauben schenken, IHM vertrauen! Seien Sie nicht wie die bösen Menschen, die JESUS, den ERRETTETEN, verachten, sondern vertrauen Sie IHM!